

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE NARRATIONSFORSCHUNG (IANA)

Das Institut für Angewandte Narrationsforschung (IANA), das im Winter 2023/24 sein zehnjähriges Bestehen feiert, versteht sich als interdisziplinäre Lehr-, Forschungs- und Kommunikationsplattform für anwendungsorientierte Erzähltheorie und -praxis. Durch die Einbettung in den Kontext der Hochschule der Medien steht mediales Erzählen zwar im Mittelpunkt der Tätigkeit, aufgrund seiner interdisziplinären Ausrichtung stellt sich das Institut jedoch auch explizit die Aufgabe, die Anwendung von Narrationen bzw. die Verwendung von narrativen Methoden in anderen Wissens- und Handlungsfeldern (z. B. Beratung und Therapie, Unternehmens- und Organisationsentwicklung, Organisationskommunikation, Bewerbungstraining) mit einzubeziehen. Damit fördert das Institut auch den Dialog zwischen Forschung und Praxis in den einzelnen Wissenschaften und Bereichen. Insbesondere will das Institut verschiedene Anwender (Medienunternehmen, Organisationen) durch gezielte Forschung bei ihrer Arbeit unterstützen und die narrative Kompetenz ihrer Mitarbeiter durch Fortbildungen stärken.

Leitung des Instituts:

Prof. Dr. Michael Müller
Prof. Jørn Precht
Prof. Dr. Vera Spillner
Prof. Hannes Stöhr

Weitere Informationen zum Institut unter:
www.narrationsforschung.de

Bei Facebook finden Sie uns unter:
IANA - Institute for Applied Narratology

8. STORYTELLING-CAMP STUTT GART

Das Storytelling-Camp Stuttgart der Hochschule der Medien bietet auch in diesem Jahr wieder eine breite Palette von Storytelling-Konzepten und der Anwendung narrativer Ansätze in Medien, Unternehmen und Gesellschaft.

Im ersten Block von 09.00 bis 12.00 Uhr wird **Tobias Grewe** in die Welt des maßgeschneiderten Storytellings für multinationale Unternehmen eintauchen. **Dr. Amelie Zimmermann** untersucht transmediale Konstrukte aus literatur- und medienwissenschaftlicher Perspektive und stellt deren Spiel mit der Wirklichkeit vor. **Stefan Baumann** berichtet von seiner Protopia-Studie, in der er und seine Kolleg:innen wirksame kulturelle Narrative erforscht haben, mit denen Menschen die Welt positiv verändern.

Im Nachmittagsblock von 13.15 bis 16.00 Uhr erzählt zunächst das Schriftsteller-Duo hinter dem historischen Roman „Schatten über Colonia“, **Julia Nika Neviandt** und **Axel Melzener**, von seinen Recherchetouren und gewährt einen Einblick darin, wie man längst Vergangenes für ein modernes Publikum interessant macht.

Die letzten Präsentationen des Tages werden in englischer Sprache gehalten. **Zubi Mohammed** aus den USA erzählt vom ungewöhnlichen Entstehungsprozess des Horrorfilm-Klassikers „The Blair Witch Project“. Zu guter Letzt berichtet Hollywood-Regisseur **Roger Spottiswoode**, der Schirmherr des IANA-Instituts, über Storytelling-Beispiele aus einigen seiner Filme.

Im Anschluss gibt es für alle Interessierten im Kinosaal von 16.00 bis 18.00 Uhr die Weltpremiere von Roger Spottiswoodes neuem Episodenfilm „Either Side of Midnight“ im englischen Original und in Anwesenheit des Regisseurs mit abschließendem Q&A.

Freitag, 8. Dezember 2023

09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Cinema Kino Stuttgart
Ecke Bolzstraße 4 / Königstraße 22
70173 Stuttgart

Anmeldung:

Bitte buchen Sie selbständig ab dem 20. November 2023 Ihr Ticket für das Storytelling-Camp über folgenden Link:

www.innenstadtkinos.de/programm-und-tickets/festival.html

Sollten Sie verhindert sein, können Sie das Ticket selbstständig, bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn, online wieder stornieren. Beachten Sie dazu bitte die Informationen auf Ihrem Online-Ticket. Reservierungen sind nicht möglich.

Bei allgemeinen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an hdm@filmbuerobw.de.

Bei inhaltlichen Fragen:

Prof. Dr. Michael Müller (muellermi@hdm-stuttgart.de)
Prof. Jørn Precht (precht@hdm-stuttgart.de)

Teilnahmegebühr:

12.- Euro regulär
8.- Euro ermäßigt



8. STORYTELLING-CAMP STUTT GART

TAGUNG

8. DEZEMBER 2023, 09.00 BIS 18.00 UHR

FILMSCHAU BADEN-WÜRTTEMBERG



PROGRAMM

08.30 Uhr | Registrierung

Foyer EM-Kino

09.00 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Alexander W. Roos

Rektor der Hochschule der Medien Stuttgart

09.15 Uhr | Einführung

Prof. Jørn Precht, Prof. Dr. Michael Müller

Leitung des IANA

09.30 Uhr | Globale Geschichten maßgeschneidert: Transformationen durch narratives Handwerk

Tobias Grewe

Narrativer Organisationsentwickler und systemischer Coach

10.15 Uhr | Transmediale Geschichten zwischen Fiktion und Realität

Dr. Amelie Zimmermann

Erzähltheoretikerin und Medienwissenschaftlerin

11.00 Uhr | Kaffeepause

11.15 Uhr | Erneuerungsnarrative für den Kulturwandel – eine Narrativ-Studie zur Zeichenwende

Stefan Baumann

Kulturpsychologe und Narrativer Erneuerungsstrategie

12.00 Uhr | Mittagspause

13.15 Uhr | Wir waren Detektive: Entstehung eines historischen Krimis zur Römerzeit

Axel Melzener und Julia Nika Neviandt

Drehbuch- und Romanautoren

14.00 Uhr | Horror without Screenplay – The Making of „The Blair Witch“ Project (in englischer Sprache)

Zubi Mohammed

Schriftsteller, Regisseur und Filmproduzent

14.45 Uhr | Kaffeepause

15.00 Uhr | Storytelling Highlights from my movies (in englischer Sprache)

Roger Spottiswoode

Film- und Fernsehregisseur

15.45 Uhr | Abschließende Worte

16.00 Uhr | Weltpremiere des neuen Episodenfilms „Either Side of Midnight“ (in englischer Sprache) mit anschließendem Q&A

Roger Spottiswoode

18.00 Uhr | Ende der Veranstaltung

DIE REFERENT_INNEN

Tobias Grewe



Narrativer Organisationsentwickler und systemischer Coach. Er unterstützt Menschen und Organisationen dabei, kulturelle Veränderungen durch das Erzählen ihrer Geschichten vorzubereiten und zu kommunizieren. In globalen Transformationsprojekten unterstützt er Organisationen bei der Co-Kreation ihrer Geschichten, um Veränderungen für die Mitarbeitenden verständlich zu machen und kulturelle Herausforderungen zu bewältigen.

Dr. Amelie Zimmermann



Erzähltheoretikerin und Medienwissenschaftlerin. Sie studierte Staatswissenschaften sowie Literatur- und Kultursemiotik und promovierte summa cum laude mit einer Arbeit zum transmedialen Erzählen. Nach Stationen in der Narratologie und in der medienwissenschaftlichen Lehrkräftebildung leitet sie seit 2023 für die ZEIT-Stiftung das Bucerius Lab zu innovativen Fragen einer medienmündigen Gesellschaft.

Stefan Baumann



Kulturpsychologe und Narrativer Erneuerungsstrategie. Mit seiner Agentur "Sturm und Drang" erforscht und entwickelt er mobilisierende Leitnarrative für die Evolution sozialer Systeme. In Strategieprojekten hilft er Unternehmen und Marken, sich in veränderten Gesellschafts- und Marktkontexten zu orientieren. Er ist Mitinitiator des Protopia-Lab, mit dem er mit innovativen Kulturpraktiken auf dem Weg in die Impact-Wirtschaft experimentiert.

Axel Melzener und Julia Nika Neviandt



Drehbuch- und Romanautoren. Zusammen haben sie für Serien „Cobra 11“ geschrieben; aus ihrer Feder stammt auch die ZDFneo - Serie „Dunkelstadt“ sowie das aktuelle Reboot der U.S.-Mysteryserie „X-Factor: Das Unfassbare“. 2023 erschien ihr erster Roman beim S. Fischer Verlag. (Foto © Gabi Gerster)

Zubi Mohammed



Schriftsteller, Regisseur und Filmproduzent. Seine Erfahrungen im Storytelling bewegen sich zwischen narrativen Spielfilmen, Dokumentationen, Musikvideos und dem Internetbereich. Daneben arbeitete er sechs Jahre lang als Fotojournalist. Er wurde in New York City geboren, sein Storytelling wurde durch das Aufwachsen auf mehreren Kontinenten inspiriert: Asien, Afrika, Europa und Nordamerika. Heute lebt er in Los Angeles.

Roger Spottiswoode



Film- und Fernsehregisseur. Der britisch-kanadische Künstler arbeitete mit Sam Peckinpah u.a. an "Pat Garrett jagt Billy the Kid" und führte Regie bei Filmen ganz unterschiedlicher Genres, zum Beispiel "Under Fire", "Scott & Huutsch", "Air America" oder dem James-Bond-Film "Der Morgen stirbt nie". Er war Jurymitglied beim indischen Filmfestival in Stuttgart und ist Schirmherr des Instituts für Angewandte Narrationsforschung (IANA) an der Hochschule der Medien.